

**Anlage 14**  
(zu § 38 Abs. 1)

**Vollständig und in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!**

An die/den  
Landeswahlleiter/in

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Landesliste  
der/des**

\_\_\_\_\_  
(Name der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnung) <sup>1)</sup>

**für die Wahl zum Landtag Brandenburg**

am \_\_\_\_\_

1. Auf Grund der §§ 21 ff. des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes und des § 38 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung werden als Bewerber vorgeschlagen:

Lfd. Nr.	Familienname	Beruf oder Tätigkeit	Tag der Geburt	Anschrift: - Straße, Hausnummer - Postleitzahl, Wohnort
	Vorname <sup>2)</sup>		Geburtsort	
1.	_____		_____	
	_____		_____	
2.	_____		_____	
	_____		_____	
3.	_____		_____	
	_____		_____	
4.	_____		_____	
	_____		_____	
5.	_____		_____	
	_____		_____	

usw. (für weitere Bewerber: Einlegeblatt zur Anlage 14)

2. An der Listenvereinigung sind folgende Parteien und politische Vereinigungen beteiligt: <sup>3)</sup>

Namen der Beteiligten

ihre etwaigen Kurzbezeichnungen:

_____	_____
_____	_____
_____	_____

usw.

3.  <sup>4)</sup> Diese Landesliste wird von einer Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung eingereicht, die als eine Vereinigung der Sorben (Wenden) zur Wahl antreten will.

4. Vertrauensperson für die Landesliste ist \_\_\_\_\_

(Vor- und Familienname, Anschrift, Fernruf)

Stellvertretende Vertrauensperson für die Landesliste ist \_\_\_\_\_

(Vor- und Familienname, Anschrift, Fernruf)

5. Der Landesliste sind folgende Anlagen beigefügt:

- a) \_\_\_\_\_ Zustimmungserklärungen der Bewerber
- b) \_\_\_\_\_ Bescheinigungen der Wählbarkeit der Bewerber
- c) \_\_\_\_\_ Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner <sup>5)</sup>
- d) Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber
- e) Versicherung an Eides statt zur Aufstellung der Bewerber
- f) Vollmacht des Landesvorstandes der Partei oder politischen Vereinigung für die Unterzeichnung der Landesliste durch einen Bevollmächtigten <sup>6)</sup>
- g) Vollmachten der anderen nächst niedrigen Gebietsverbände der Partei oder politischen Vereinigung im Sinne des § 38 Abs. 1 Satz 3 i.V.m. § 32 Abs. 3 Satz 3 und 4 und § 30 Abs. 2 Satz 2 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung <sup>7)</sup>

6. Bemerkungen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

7. Unterzeichnung der Landesliste gemäß § 38 Abs. 2 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 und 4 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) Datum)

<b>Familiename, Vorname</b>	<b>Funktion</b>	<b>Unterschrift</b>
(usw. entsprechend dem Bedarf)		

\_\_\_\_\_

- 1) Es ist der satzungsgemäße Name und, sofern vorhanden, die satzungsgemäße Kurzbezeichnung anzugeben.
- 2) Bei mehreren Vornamen genügt die Angabe des Rufnamens.
- 3) Nur im Falle einer Listenvereinigung auszufüllen.
- 4) Sofern zutreffend, ankreuzen.
- 5) Entfällt, wenn die die Landesliste einreichende Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit ist.
- 6) Nur im Falle der Unterzeichnung der Landesliste durch einen Bevollmächtigten gemäß § 38 Abs. 5 i.V.m. § 32 Abs. 8 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung beizufügen.
- 7) Nur im Falle der Nichtexistenz eines Landesvorstandes und wenn die Landesliste nicht von allen, sondern nur von einem der nächst niedrigen Gebietsverbände der Partei oder politischen Vereinigung eingereicht wird.